

---

Subject: EF40 von Telefunken  
Posted by [Hörer](#) on Sun, 19 Mar 2017 12:55:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

gab es die EF40 aus Telefunken- Produktion (mit "Raute" im Röhrenboden)?

Ich habe noch nie eine gesehen, Telefunken brachte Anfang der 50er als Konkurrenztyp die EF804 heraus.

In einem AEG Magnetophon KL15 habe ich mal zwei EF40 von Valvo gesehen, dasselbe Gerät gab es auch mit EF804.

Das AEG Magnetophon AW2 enthält auch eine EF40, hier habe ich mal eine mit Lorenz-Aufdruck und grauer Blechanode gesehen.

Magnetophon- das ist aber die Magnetophonbau GmbH in Hannover, ich weiß nicht, wie die damals mit dem Telefunken- "Mutterhaus" zusammenhingen.

Hat jemand ein Foto einer EF40 mit Telefunken- Aufdruck ?

Mit freundlichem Gruß

Ronald

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [roehrenfan10](#) on Sun, 19 Mar 2017 13:27:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ronald,

ich habe eine EF 40 von Telefunken bei Ebay gesehen. Die Raute allerdings auf dem Glaskörper.

Was meinst du mit "Raute auf Röhrenboden", wenn Röhre im Gerät, da wäre ja die Bezeichnung nicht sichtbar.

MfG  
Holger

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [Hörer](#) on Sun, 19 Mar 2017 13:48:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Holger,

"Raute im Glasboden" war das Erkennungszeichen für original bei Telefunken gefertigte Röhren, eingepreßt im Röhrenboden, wenn man die Röhre von unten betrachtet. Telefunken hat auch Röhren aus Fremdfertigung mit eigener Bestempelung verkauft, die man nicht selber hergestellt hat, z.B. die EQ80 von Philips/ Valvo und wohl auch die EM87.

Mit freundlichem Gruß

Ronald

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [Matt](#) on Mon, 20 Mar 2017 19:53:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist erst ab Noval-Röhren eingeführt..

Denn ich habe TFK ECL113, der NUR beim Telefunken produziert ist, der weist diese Merkmale nicht auf.

Rimlock-Röhrenserie von Telefunken heisst anfangs 113er, später wird es in 40er umbenannt, nur beim ECL113 nicht.

Grüss  
Matt

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [Anode](#) on Sun, 26 Mar 2017 10:22:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Holger,

ist die Auktion noch online, bzw. sind die Bilder noch verfügbar? Vielleicht kannst Du den Link hier posten?

Leider ist vieles im Dunkeln, was die damalige Fertigung anging und wer was wo fertigte, siehe als Beispiel dazu auch den Artikel über die Loewe Röhrenfertigung.

Viele Grüße

Dirk

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [roehrenfan10](#) on Sun, 26 Mar 2017 11:35:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dirk,

hier ist der Link, kommt aus USA:

<http://www.ebay.com/itm/NOS-Siemens-RTC-Telefunken-EF40-TUBE-WEST-GERMANY-early-RIM-LOCK-made-1951-/231713351666>

Gruß  
Holger

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [Matt](#) on Sun, 26 Mar 2017 12:06:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Diese EF40 wird von Siemens produziert..

München produziert wird.

Aber eins sage ich, dass TFK auch Rimlock-Birne produziert. aber nicht in diese Bauform wie in Link, wenn ich nicht irre, nutzt TFK Blechmantel anstelle Maschengitter. Ob es auf EF40 übertragbar ist, entzieht meine Kenntnisse.

Grüss  
Matt

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [ocean-boy 204](#) on Sun, 26 Mar 2017 16:51:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Matt schrieb am So, 26 März 2017 14:06 Diese EF40 wird von Siemens produziert..

München produziert wird.

Das hat ja auch der Anbieter schon geschrieben: "Telefunken Label Siemens or Radiotechnique EF40"

schwer zu unterscheiden.

Hier noch der Link zu den Philips Hersteller- und Typencode.

<https://frank.pocnet.net/other/Philips/PhilipsCodeListAB.pdf>

MfG

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken

---

Posted by [Anode](#) on Sun, 26 Mar 2017 21:00:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, ich glaube ich hier Verwirrung gestiftet.

Oben stand "Raute auf dem Glaskörper", ich habe gelesen "Raute im Glaskörper", also die bekannte Stempelung von Telefunken Röhren mit einer ins Glas gestempelten Raute unten zwischen den Stiften. Die EF40 von Telefunken, wie hier gezeigt, kennen wir schon und scheint von Siemens zu kommen.

Es bleibt weiterhin offen, ob Telefunken die EF40 auch selbst hergestellt hat.

Viele Grüße

Dirk

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken

Posted by [Hörer](#) on Mon, 27 Mar 2017 17:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

danke für die vielen Beiträge.

So einfach ist es mit der EF40 von Telefunken also nicht. Die Röhre aus der "Bucht" mit der Geflecht- Anode sieht eindeutig nach Siemens oder Philips / Valvo- Produktion aus.

Wie ich schon anfangs schrieb, bin ich durch ein AEG Magnetophon KL15, das zwei EF40 der Valvo- Konkurrenz enthielt, auf dieses Thema gekommen. Es kann durchaus sein, dass Telefunken nur umgestempelte EF40 verkauft hat, bis dann als "echte" Telefunken- Röhre die EF840 herauskam. Diese gab es dann auch von Siemens als EF840S, mit der grauen Blechanode wohl aus Telefunken- Produktion !

Vielleicht kann jemand noch ein Bild von einer Telefunken- EF40 schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken

Posted by [Siegfried](#) on Mon, 27 Mar 2017 20:56:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Telefunken hat KEINE EF40 gebaut, nachzulesen im Heft "Fertigung der Werke" Ulm und Berlin

Gruß  
Siegfried

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [Anode](#) on Wed, 29 Mar 2017 20:22:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für den Hinweis!  
Manchmal ist es so einfach. .

Viele Grüße

Dirk

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [J.R.](#) on Wed, 10 May 2017 13:24:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hörer schrieb am Mo, 27 März 2017 19:27Die Röhre aus der "Bucht" mit der Geflecht-Anode sieht eindeutig nach Siemens oder Philips / Valvo- Produktion aus.

Bei dem „Geflecht“, das bei Rimlock- und Noval- Röhren aus dem Philips- Konzern zu sehen ist, handelt es sich nicht um die Anode, sondern um eine Abschirmung. Dies scheint ein weit verbreiteter Irrtum zu sein.

Auch handelt es sich nur selten um ein echtes Draht- Geflecht, sondern um ein „Streckmetall“- Lochblech. Die eigentliche Anode befindet sich darunter.

Bei Rimlock- und Noval- Röhren von Telefunken werden nur normale Blechteile für diese Abschirmung verwendet, auch hier sieht man nicht direkt auf die Anode.

MfG Jacob

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [rettigsmerb](#) on Mon, 22 May 2017 18:51:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin Jacob,

tja - das mit der Abschirmung in den Röhren wusste ich zu meiner Jugendzeit als vielleicht 13/14-jähriger Lausubub auch zunächst nicht. In Ermangelung von Büchern/Tabellen mit Sockelschaltungen habe ich damals einfach die Pinbelegung z.B. einer EF80 "optisch" ermittelt. Das war dann erst einmal für mich in Ordnung, denn ein damit aufgebautes Mittelwellenaudion hat auch sehr gut funktioniert, mit der Schirmung als "Anode" geschaltet.

Jugendsünden halt...

Glühende Röhrengrüße - Herb

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [J.R.](#) on Wed, 24 May 2017 12:37:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Herb,

es ist nicht sehr verwunderlich, dass bei der EF80 die Verwendung der Abschirmung als Anode so gut funktioniert. Die eigentliche Anode der EF80 besteht nur aus zwei schmalen Blechstreifen, um die A-G1 Kapazität klein zu halten. Dadurch besteht von der Katode zur Abschirmung genug freie Sicht, so dass auch diese gut als Anode arbeiten kann.

Grüße,  
Jacob

---

---

Subject: Aw: EF40 von Telefunken  
Posted by [rettigsmerb](#) on Wed, 24 May 2017 18:55:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jacob,

besten Dank für Deine Antwort.

Ja - dass dem so ist, wie Du schreibst, wurde mir dann auch erst klar, als ich die ersten EF80's aus Neugierde einer "destruktiven Untersuchung" unterzog und später dann (endlich!) eine RÖTaTa meine kleine bescheidene Fachbibliothek bereicherte. Heutzutage verbinde ich natürlich den Schirmpin 6 dieser Röhre in Experimentierschaltungen ganz brav mit Masse.

---